

Protokoll der zwölften Sitzung
des Studierendenparlaments der Uni Karlsruhe
in der Amtsperiode 2001/2002

Protokollführer: Thomas Unkelbach

18. Dezember 2001

Tagesordnung

TOP 1	Fragestunde der Öffentlichkeit	2
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit	2
TOP 3	Genehmigung der Tagesordnung	2
TOP 4	Genehmigung ausstehender Protokolle	2
TOP 5	Berichte	2
TOP 6	Wahlausschuß	3
TOP 6a	Frauenvollversammlung	3
TOP 7	Kassenprüfungsausschuß des AKK	3
TOP 8	Wahl der studentischen Mitglieder in die Senatskommissionen	4
TOP 8a	Rektorfindungskommision	4
TOP 9	Haushaltspläne des SSV, UStA Förderverein, UStA Kasse e.V. incl. Uni-	
fest		4
TOP 10	Sonstiges	4

Die Sitzung findet aufgrund von Raumschwierigkeiten im SR 207 des Rechenzentrums statt.

Anwesend sind: Roger Huckle, Simone Ehrenberger, Malte Cornils, Carsten Schleh und Mathias Walliczek von der GAL; Oliver Brdiczka, Hannes Jakschitsch, Martin Hörig, Christoph Capritz, Jan Felsen und Jonas Hahn von der LHG; Ulrike Reichelt, Daniel Ziegler, Daniel Jungmann und Andreas Sprengler vom RCDS sowie Thomas Unkelbach und Ingo Schwarze von den Jusos.

TOP 1: Fragestunde der Öffentlichkeit

Martin Hörig möchte von einem Mitglied der GAL wissen, ob es wahr ist, dass die letzte Ausgabe der Zeitschrift Quappe auf Papier gedruckt worden ist, das zu 50% aus Primärpapier besteht, und wie unter diesem Sachverhalt der von der GAL zuletzt zu diesem Thema eingebrachte Beschlusantrag zu verstehen sei. Carsten Schleh bejaht dies und fügt hinzu, dass es sich um ein peinliches Versehen handelt.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Zur diesem Zeitpunkt sind insgesamt 13 Mitglieder des StuPa anwesend. Das StuPa ist damit beschlussfähig.

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Es werden die Tagesordnungspunkte 6a „Frauenvollversammlung“ und 8a „Rektorfindungskommission“ eingefügt.

Die so geänderte Tagesordnung wird per Akklamation genehmigt.

TOP 4: Genehmigung ausstehender Protokolle

Das Protokoll vom 27.11.2001 (Daniel Jungmann) wird mit Änderungen in Top 5 und Top 6.1 genehmigt.

TOP 5: Berichte

Daniel Jungmann berichtet von der Tagung des Dt. Studentenwerks.

Ulrike Reichelt berichtet aus der letzten Sitzung des Senats. Danach hat der Universitätsrat zuletzt getagt und über den Strukturplan diskutiert. Es waren allerdings nur 6 Mitglieder anwesend und nun wird überlegt, die Anzahl der Mitglieder auf elf zu erhöhen. Desweiteren soll wegen des vorzeitigen Ausscheidens des jetzigen Rektors bis zum 07.01.2002 eine „Rektorfindungskommission“ gebildet werden, die am 24.01.2002 zu ersten Mal tagen soll. Ein neuer Rektor wird dann am 1. Oktober 2002, dem regulären Ende der Amtszeit des jetzigen Rektors sein Amt antreten. In der Zwischenzeit soll das Amt von Prof. Schneider kommissarisch ausgeübt werden. Weiter wurde eine Kommission zur Reformierung der Akademischen Stunde eingerichtet und die Verabschiedung des Struktur-, Gleichstellungs- und Medien auf Februar 2002 angesetzt.

Zudem berichtet Ulrike aus der Frauenkommission des Senats. Sie möchte sich zukünftig in Gleichstellungskommission umbenennen. Darüberhinaus diskutierte sie den Gleichstellungsplan.

Mathias Benz berichtet von der Landesastenkonzferenz (LAK). Am 7. Januar 2002 soll es ein Gespräch mit Wissenschaftsminister Frankenberg geben, indem die Themen Wohnungsnot und Novellierung des Hochschulgesetzes (HSG) angesprochen werden sollen. Darüberhinaus forderte die LAK einen Stud. Vertreterin oder Vertreter in der Kommission zur Novellierung des HSG und die Einführung von Hiwi Tarifverträgen.

TOP 6: Wahlausschuß

Für den Wahlausschuß zur Wahl der unabh. Studierendenschaft kandidieren folgenden Leute:

- Daniel Ziegler
- Sven Schmidt-Rohr
- Andreas Sprengler
- Alexander Kahlkoff

Sie werden als Block mit 14/0/0 Stimmen gewählt.

Die Wahl soll vom 28.01.2002 bis 01.02.2002 stattfinden. Die Wahlbekanntmachungen müssen daher am 08.01.2002 ausgehen werden.

TOP 6a: Frauenvollversammlung

Die Frauenreferentin des UStA's, Liselotte Fehling, wird zum Jahresende aus nicht näher bekannten Gründen zurücktreten.

Um diesen Sachverhalt zu erörtern stellt Martin Hörig ein GO-Antrag auf Wiedereröffnung der Tagesordnung. In seiner Gegenrede meint Ingo Schwarze, das dies zur Zeit keinen Zweck habe, da Liselotte zur Zeit nicht anwesend sei und sich dazu nicht äußern könne. Der Antrag wird daraufhin mit 7/7/0 abgelehnt und der Top auf nächste Sitzung vertagt.

Danach stellt sich Eugenia Zink, eine Interessentin für dieses Amt dem StuPa vor.

Der Ältestenrat wird in Januar eine Frauenvollversammlung einberufen.

TOP 7: Kassenprüfungsausschuß des AKK

Der AKK möchte auf seiner Mitgliederversammlung am 22.12.2001 einen Kassenprüfungsausschuß wählen und benötigt dafür noch 3 vom StuPa vorgeschlagene Personen.

Folgende Personen werden daraufhin benannt:

- Lutz Frommberger
- Martin Hörig
- Carsten Schleh
- Christoph Caspritz

Da dies mehr als 3 Vorschläge sind, wird diskutiert ob man 3 oder mehr Vorschläge dem AKK unterbreiten soll. Die Frage nach mehr Vorschlägen wird allerdings mit 6/9/1 Stimmen abgelehnt.

Daraufhin wird über der Personen in geheimer Abstimmung folgendermaßen abgestimmt: Lutz 7 Stimmen; Martin 8 Stimmen, Carsten 13 Stimmen und Christoph 8 Stimmen. Damit werden Martin, Carsten und Christoph dem AKK vorgeschlagen.

TOP 8: Wahl der studentischen Mitglieder in die Senatskommissionen

Folgenden Personen wurden von den studentischen Mitgliedern auf der letzten Senatssitzung für die noch unbesetzten Kommissionen vorgeschlagen:

- Kommission des Studienkollegs: Waddah Attahri und Mihaliev Vasil
- Kommission für Fragen der Lehrerausbildung: Thilo Kosanka (Gewerbelehrer) und Claire Karmann (Lehramt)
- Kommission für das Lehramt: Matthias Stober, Corina Buckenberger und Claire Karmann

Das StuPa nimmt dies zur Kenntniss.

TOP 8a: Rektorfindungskommission

Für die Rektorfindungskommission muß ein Vertreter vorgeschlagen werden, der allerdings Mitglied des Senats sein muß.

Vorgeschlagen werden Ulrike Reichelt und Stefan Wirth. In öffentlicher Abstimmung wird Ulrike mit 16/0/0 Stimmen gewählt.

TOP 9: Haushaltspläne des SSV, UStA Förderverein, UStA Kasse e.V. incl. Unifest

Es liegt zur Sitzung nur ein Haushaltsplan für UStA-Winterfest 2002 vor. Er wird von Martin Hörig und Alexander Dieterle vorgestellt.

Es werden an allen Kassen, bis auf einer nur noch Euro angenommen und die DM Euro Umrechnung soll 2:1 erfolgen. Cocktails werden dieses Jahr ausgesourced, da sich die SchwUnG, die das die Jahre zuvor gemacht hat, Personell ausserstande dazu sieht.

Alexander Dieterle hat eine Anfrage von einer Promotionorganisation bekommen, ob sie einen Tabakwerbbestand auf dem Winterfest betreiben können. Sie würden dafür eine Standsmiete in Höhe von 1000 DM bezahlen. Er stellt daher folgenden Antrag:

„Das StuPa möge beschließen: Auf dem Unifest wird ein Tabakwerbbestand eingerichtet“

Dieser wird mit 4/10/2 Stimmen abgelehnt.

TOP 10: Sonstiges

Martin Hörig berichtet, das am 19.12.2001 eine Mitgliederversammlung des SSV stattfinden wird. darin soll es u.a. um die Druckerei gehen, die sich laut Martin in einem miserablen Zustand befindet, sodaß sich aus seiner Sicht nur 2 Optionen anbieten: Totalsanierung oder Dichtmachen. Eine Totalsanierung würde eine sofortige Investition von ca. TDM 35 nötig machen. Hinzu kämen Folgeinvestitionen von TDM 70-120 und ein unabsehbares Risiko, ob die Druckerei jemals wieder Gewinn abwirft. Der UStA möchte stattdessen eine strategische Partnerschaft mit der Druck Kooperative eingehen. Nach einer Diskussion setzt sich im StuPa die Ansicht durch, das, auch Aufgrund der derzeitigen Personalsituation, eine Schließung der Naheliegendere Entschluß ist.

Als Termin für die nächste StuPa-Sitzung wird Dienstag, der 15. Januar 2002 um ausnahmsweise 20:00 Uhr festgelegt.